



## **KLUBNACHRICHTEN**

### **Wenn Blätter bunt sich färben**

**Wenn Blätter bunt sich färben  
und Herbstzeitlosen blüh`n -  
die Menschen Pilze sammeln  
und Schwalben südwärts zieh`n.**

**Wenn wir für Ernte danken  
und Winde kühler weh`n -  
sich Nebel zögernd lichten  
dann will das Jahr vergeh`n.**

**Es zieht mit steifen Schritten  
durch Kälte, Schnee und Wind  
und kommt nach sanftem Schlummer  
zurück als Frühlingskind.**

**(©Anita Menger 2009)**



### **Liebe Mitglieder!**

Haben Sie es bemerkt? 2011 ist das Jahr der Freiwilligen. Nicht nur in Niederösterreich, sondern in ganz Europa wurde das Jahr 2011 zum „Jahr der Freiwilligen“ ausgerufen.

Eine gute Idee, und ein Zeichen dafür, dass freiwillige Arbeit - die einen unschätzbaren Wert für unsere Gesellschaft darstellt - auch von der Politik als solche anerkannt und als wichtig eingestuft wird.

In Österreich engagieren sich mehr als 43 % der Bevölkerung ehrenamtlich. Wir sind damit diesbezüglich als Vorbild zu sehen. Ich bin der Überzeugung, dass unser Land ohne den vielen Freiwilligen sehr an Lebensqualität eines jeden Einzelnen verlieren würde.

Haben Sie schon einmal überlegt, wie oft Sie die Tätigkeit von Freiwilligen in Anspruch nehmen?

Es ist selbstverständlich, dass bei einem Unfall, bei einem Brand oder einer Umweltkatastrophe die Feuerwehr vor Ort ist und hilft; es ist auch selbstverständlich, dass beim Wählen der Notrufnummer 144 einer der unzähligen freiwilligen Helfer der Rettungsorganisationen abhebt und Hilfe anbietet. Tatsache ist aber, dass es diese scheinbaren Selbstverständlichkeiten nur gibt, weil unzählige Menschen ehrenamtlich in ihrer Freizeit für Andere da sind.

Viele Bürger engagieren sich auch in örtlichen Vereinen, leisten dort tagtäglich wertvolle Arbeit und tragen damit wesentlich zum Funktionieren einer lebendigen Gemeinschaft bei.

Es gibt aber auch Menschen, die ihre freiwillige Arbeit im Verborgenen, ohne große Worte machen und deren Tätigkeiten kaum wahrgenommen werden. Die nie vor den Vorhang geholt werden und keine Dankesurkunden bekommen, es geht um die Vielen, die Dienst am Nächsten tun. Einkaufen für die Nachbarin, betreuen von Kranken oder Behinderten und die viele Dinge des täglichen Lebens für andere erledigen, gerade ohne diese Freiwilligen wäre unsere Gesellschaft um vieles kälter und ärmer.

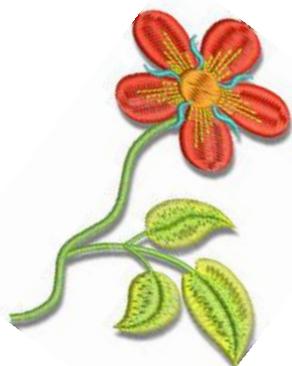
Das Erstaunliche ist, dass in einer Zeit, in der sich alles um das liebe Geld zu drehen scheint, die Motivation für die Freiwilligen einzig und allein darin besteht: Gewissheit zu haben, etwas Gutes und Sinnvolles zu tun.

Aufgabe der Politik und der Gesellschaft ist es daher, den Wert einer jeden freiwilligen Tätigkeit zu erkennen, diesen zu schätzen und zu fördern und den handelnden Personen Wertschätzung entgegenzubringen.

Herzlichst

*Rosa Pitterle*

**„Die Größe eines Menschen zeigt sich nicht in der Stärke seiner Ellbögen sonder im Wirken seines Herzens.“**



**Ein Dankeschön allen jenen,  
die bereit sind, in ihre Freizeit  
für Andere da zu sein!**



**Möchten Sie laufend über unser aktuelles Programm informiert werden? Sind Sie per E-Mail erreichbar? Wir nehmen Sie gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf!  
Kurzes E-Mail an: [peter.geis@chello.at](mailto:peter.geis@chello.at)**

## Herzliche Gratulation an unsere Geburtstagskinder

**Pechinger Gerlinde  
Stamminger Gertrude  
Winkler Gisela  
Bacher Rudolfine  
Broucek Helga  
Wieselmayer Gertrude  
Forejtnik Manfred  
Haider Ingeborg  
Uhl Leopoldine  
Schuberth Winfried  
DIng. Zimmer Johann  
Bannauer Elsa  
Prof. Fahringer Karl  
Geis Helga  
Mag. Wurmitzer Walter  
Schurli Hedwig  
Haider Eva  
Trost Helene**



*Gute Besserung wünschen wir allen unseren kranken Mitgliedern!*



„Das ist ja der Gipfel der Frechheit!“ schreit einer. "Ich erzähle Dir, dass meine Frau ein Kind kriegt, und Du fragst, von wem!" - "Reg' Dich doch nicht auf, ich dachte, Du wüsstest es vielleicht..."

**Kochecke**



### **Kürbiscremsuppe**

**Zutaten:** 400 g Kürbisfleisch, 3 EL Butter, 1/8 l Rindsuppe, 1/8 l Obers, Salz, gemahlener Kümmel, Pfeffer, Kürbiskerne, Kürbiskernöl

**Zubereitung:** Für die Kürbiscremsuppe den Kürbis schälen und entkernen. Kürbisfleisch würfelig schneiden und in Butter andünsten. Mit Suppe aufgießen, auf kleiner Flamme weich dünsten, mit Salz, Kümmel und Pfeffer würzen. Im Mixer/mit dem Pürierstab unter Zugabe von Obers pürieren, abschmecken. Auf Tellern anrichten, mit Kürbiskernen bestreuen und etwas Kürbiskernöl darüber träufeln.



**Seniorenball in St. Pölten  
Mittwoch 11. Jänner 2012**



**– AKTIV – VITAL – FRÖHLICH – GESELLIG – UNTERNEHMUNGSLUSTIG – FIT – INTERESSIERT –**



## Programmorschau Oktober – Dezember

.....  
**Montag, 3. Oktober 2011 – Das Wandern ist des Müllers Lust**

Herbstwanderung zum Gasthaus Radlherr. Nach einem gemütlichen Mittagessen geht es wieder zu Fuß in Richtung Mauerbach.

Treffpunkt für alle Wanderer: 10.30 Uhr beim Parkplatz Friedhof.

Treffpunkt für ältere und nicht gehfähige Personen um 12.00 Uhr im Gasthaus Radlherr.

**Fahrtendienst wird organisiert! Anmeldung bis 30.9.2011**

.....  
**Donnerstag, 6. Oktober 2011 – Loisium**

Eine Reise für Weinliebhaber, oder die, die es noch werden wollen. Vom Fassbindermuseum in Straß im Straßertal führt unser Ausflug nach Hadersdorf am Kamp, wo wir am wunderschönen Hauptplatz das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag erleben wir den Weg als Traube, von der Verwandlung vom Most zum Wein im berühmten LOISIUM. Über die alte Schmiede in Schönberg, einem Glas Wein in der dortigen Vinothek geht's zum Heurigen.

**Abfahrt „Das Lokal“ (vormals Rene)** in Richtung Postgarage 9.00 Uhr sowie bei allen Postbushaltestellen in Mauerbach

Kosten für Bus und Führungen: Mitglieder € 30,00 / Gäste € 33,00 (NÖ-Card Besitzer minus € 9,00)

**WELLNESS – ERHOLUNG – KUR – Radenska – Slowenien  
16. – 21. Oktober 2011**

<b>Preis pro Person:</b>	Doppelzimmer: € 355,--
	Einzelzimmerzuschlag: € 10,-- pro Tag
<b>Leistungen:</b>	5 Nächtigungen mit Halbpension im **** Hotel Radin, Hin- und Rückfahrt in einem modernen Reisebus, Begrüßungsgetränk, alle Eintritte in Bad und Sauna
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>30. September 2011</b>

.....  
**Donnerstag, 27. Oktober 2011 – Seniorennachmittag Gasthaus Ungler**

Gemütliches Plaudern bei Kuchen und Kaffee ab 15.00 Uhr

.....  
**Donnerstag, 3. November 2011 – Perchtoldsdorf und Billa-Zentrallager**

Wir beginnen den Ausflug mit einer Führung durch Perchtoldsdorf mit der Kunsthistorikerin Fr. Dr. Miesbach. Im Anschluss besuchen wir das Billa-Zentrallager in Wr. Neudorf und erfahren dort, was passiert bevor die Ware zum Billa nach Mauerbach kommt. Beim Schottenheurigen in Maria Enzersdorf lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

**Abfahrt Postgarage** in Richtung Wien 12.30 Uhr sowie bei allen Postbushaltestellen in Mauerbach

Kosten für Bus und Führung: Mitglieder € 18,00 / Gäste € 21,00

– AKTIV – VITAL – FRÖHLICH – GESELLIG – UNTERNEHMUNGSLUSTIG – FIT – INTERESSIERT –

.....  
**Mittwoch, 9. November 2011 – Badefahrt St. Martinstherme**

Wecken Sie ihre Lebensgeister im Thermalwasser der St. Martins Heilquelle. Entspannen Sie sich im wohltuenden Outdoor-Sole-Becken und genießen Sie die geräumige Saunawelt mit exotischen Aufgüssen, einem Relax-Whirlpool, dem besonderen „Swing & Relax“ Ruheraum und vielem mehr. Das Natrium- Hydrogencarbonat-Chlorid-Thermal-Mineralwasser sprudelt mit etwa 43 °C aus einer Tiefe von 860 m empor und hilft, Ihre Entspannung wieder zu entdecken.

**Abfahrt Postgarage** in Richtung Wien 8.30 Uhr sowie bei allen Postbushaltestellen in Mauerbach  
Kosten für Bus und Tageskarte Therme: Mitglieder € 30,00 / Gäste € 33,00  
Achtung: Preis gilt ab 55+, jüngere zahlen € 8,00 mehr / **Mindestteilnehmerzahl erforderlich!**

.....  
**Mittwoch, 16. November 2011 – Ganslessen auf der Mostalm**

Genießen Sie ein herrliches Gansl, dazu einige Gläser Sturm und das alles bei Live Musik.  
Treffpunkt 12.30 Uhr Postgarage oder 12.45 Uhr Sofienalpe Parkplatz

**Fahrtendienst wird organisiert!**

**Verbindliche Anmeldung bis 10. November erforderlich.**

.....  
**Mittwoch, 30. November 2011 – Seniorennachmittag Gasthaus Ungler**

Gemütliches Plaudern bei Kuchen und Kaffee ab 15.00 Uhr

**Herr Helmut Haider zeigt die Fotos der bisherigen Ausflüge des zweiten Halbjahres 2011.**

.....  
**Samstag, 3. – Sonntag, 4. Dezember 2011 – Adventreise „Traunseer Schlösser Advent“**

Freuen Sie sich auf einen Adventmarkt im einzigartigen Seeschloss Ort mit dem Zauber von funkelnden Sternen und leuchtenden Kerzen, dem Duft nach Keksen, gebratenen Äpfeln sowie kulinarischen Köstlichkeiten zur Vorweihnachtszeit. Weiters erwartet Sie traditionelles Handwerk und besondere Dinge, die man sonst nirgendwo findet.

Das detaillierte Programm ist in Arbeit.

**Auskunft und Anmeldung: 0664/35 00 150**



*Weihnachtsfeier*

*Donnerstag, 15. Dezember 2011 – 15.00 Uhr*

*Gasthaus Reinwald*

Der Seniorenbund Mauerbach lädt alle Mitglieder, Gönner und Freunde zu einem vorweihnachtlichen Adventnachmittag ein.

.....  
**Samstag, 17. – Sonntag 18. Dezember 2011 – Adventreise zum „Grazer Advent“**

Weihnachtlicher Lichterglanz, stimmungsvolle Adventmärkte, die überdimensionale Eiskrippe, ein leuchtender Adventkalender am Rathaus – das ist Graz in der Vorweihnachtszeit. Erleben Sie Graz zur "5. Jahreszeit" und lassen Sie sich von einer einzigartigen Atmosphäre verzaubern!

Das detaillierte Programm ist in Arbeit.

**Auskunft und Anmeldung: 0664/35 00 150**

.....  
**Dienstag, 20. Dezember 2011 – „Advent - gestern und heute“**

Kindern und Senioren singen gemeinsam und erzählen von ihren Erlebnissen in der Vorweihnachtszeit.

**Auskunft und Anmeldung: 0664/35 00 150**

**Auskunft und Anmeldung: Seniorenbund Mauerbach, A-3001 Hauptstraße 256/3  
Rosa Pitterle Tel.: 0664/35 00 150; E-Mail: [rosa.pitterle@chello.at](mailto:rosa.pitterle@chello.at)  
Bruno Schreiblehner Tel.: 0676/46 51 494; E-Mail: [b.schreiblehner@gmx.at](mailto:b.schreiblehner@gmx.at)**

**– AKTIV – VITAL – FRÖHLICH – GESELLIG – UNTERNEHMUNGSLUSTIG – FIT – INTERESSIERT –**



---

**„Wie wichtig ist die Arbeit der Freiwilligen für Sie?“**

**„ Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich im Seniorenbund Mauerbach?“**

---

**Antworten darauf geben die Mitglieder des Mauerbacher Seniorenbund Vorstandes!**

---

**Elisabeth Lehnert, Obfrau Stellvertreterin**

„Ohne die Arbeiten der Freiwilligen wäre kein soziales Netzwerk in den Gemeinden, in sämtlichen Vereinen, an Schulen und in Kindergärten aufrecht zu erhalten bzw. leistbar.“

„Im Seniorenbund arbeite ich ehrenamtlich mit, da mir die Wünsche und Bedürfnisse der älteren Menschen ein Anliegen sind. Weiters engagiere ich mich auch für die Kleinkinder in unserer Gemeinde, welche ich in meiner Funktion als Obfrau der Gesunden Gemeinde vertrete.“

---

**Alfred Bannauer, Obmann Stellvertreter**

„Österreich ist das Land der Freiwilligen, hätten wir diese nicht, müssten diese Tätigkeiten von der öffentlichen Hand bezahlt werden, und dies würde uns allen sehr viel Geld kosten.“

„Im Seniorenbund bin ich tätig, weil ich glaube, dass es wichtig ist, Menschen verschiedener Generationen zusammenzubringen und gemeinsam etwas zu unternehmen.“

---

**Alajos Palla, Obmann Stellvertreter**

„Freiwilligkeit ist für mich Arbeiten ohne Zwang, ohne auf eigene Vorteile zu schauen, und dort zu helfen, wo gerade Not ist.“

„Bei der Arbeit im Seniorenbund kommt zur Freiwilligkeit noch Freude und Geselligkeit unter Gleichgesinnten dazu.“

---

**Bruno Schreiblehner, Organisationsreferent**

„Unser Gesellschaftssystem wäre ohne die Arbeit der Freiwilligen nicht vorstellbar.“

„Nach einem stressigen Berufsleben freue ich mich, meine organisatorischen Fähigkeiten im Seniorenbund ausleben zu können. Es ist einfach schön, anderen Menschen Freude zu bereiten.“

---

**DIng. Johann Zimmer, Organisationsreferent Stellvertreter**

„Die Arbeit der Freiwilligen ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar, weil der Staat viele Aufgaben nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand, und um den Preis der Unmündigkeit der Bürger, übernehmen kann.“

„Ich bin schon seit Jahren im Seniorenbund Mauerbach tätig – und arbeite auch weiterhin gerne mit, weil ich Geselligkeit suche und gerne für andere Menschen da bin. Jeder einzelne findet mehr Selbstwertgefühl, wenn er sieht, dass er Anderen helfen kann.“

---

**Mag. Walter Wurmitzer, Finanzreferent**

„Volkswirtschaftlich betrachtet: unverzichtbar, da in Österreich viele –insbesondere soziale- Bereiche auf Freiwilligkeit und damit Unentgeltlichkeit aufgebaut sind. Für mich ist die Arbeit der Freiwilligen sehr wichtig!“

„1. Weil ich`s kann. 2. Weil es ein durchaus angenehmes Gefühl ist, für Andere etwas zu bewirken. 3. Weil damit eigentlich der Altruist der Gewinner ist. 4. Deshalb: Seid egoistisch und engagiert Euch!“

---

**Peter Geis, Schriftführer**

„Ich darf Sie ersuchen, über Folgendes eine Minute nachzudenken: Stellen Sie sich vor, Österreich hätte für 24 Stunden keinen Strom. Was würde nicht funktionieren? Würde überhaupt etwas funktionieren? Und genau so wäre es, hätten wir nicht die Hunderttausenden Freiwilligen.“

„Im Berufsleben hatte ich mich seit 1969 immer ehrenamtlich für die Interessen der Arbeitskollegen und Arbeitskolleginnen auf gesetzlicher und politischer Ebene eingesetzt. Zuletzt von 1994 bis 2008 als ÖAAB-Betriebsgruppenobmann in einer der größten Betriebsgruppen in Wien. Zur Vermeidung von "Entzugerscheinungen" war es für mich immer klar, dass ich mich auch in der Pension ehrenamtlich für die Interessen der Pensionisten und Pensionistinnen in unserer Gesinnungsgemeinschaft einsetzen werde. Das versuche ich nun, so gut ich es eben kann, im Seniorenbund Mauerbach.“

**LOTTO**

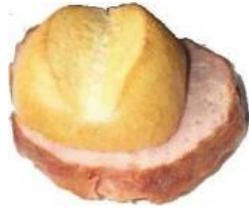
unterstützt die

**SENIORENHILFE**



**– AKTIV – VITAL – FRÖHLICH – GESELLIG – UNTERNEHMUNGSLUSTIG – FIT – INTERESSIERT –**

**Folgende Betriebe unterstützen durch ihre Werbeeinschaltung den Seniorenbund Mauerbach:**



**Leberkäsessen**  
**Gasthaus Ungler**  
**15. Oktober – ab 16.00Uhr**



**RUFEN SIE AN!**

**Elektro H. Kendl**

Installationen, Störungsdienst, TV und SAT Service

Tel. Nr. 01/9793053

*Kaufhaus*  
**Hübner**

**Ihr Kaufmann mit dem persönlichen Service. Ab einem Einkaufswert von 50,- € bringen wir Ihren Einkauf kostenlos ins Haus. Bei kleineren Bestellungen verrechnen wir pro Lieferung 5,- €. Und .....was wir nicht lagernd haben, besorgen wir für Sie.**

**3001 Mauerbach, Hauptstraße 11**

**Tel./FAX: (01) 979 14 06**



**Honig**

**aus Omas Blumengarten in Oberösterreich**

**1 Kg € 10,00**

**zu bestellen bei: Rosa Pitterle 0664/35 00 150**



**Immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen**  
**0664/35 00 150**

Impressum: Seniorenbund Mauerbach  
p.A. Hauptstraße 256/3, A-3001 Mauerbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Obfrau Rosa Pitterle  
E-mail: [rosa.pitterle@chello.at](mailto:rosa.pitterle@chello.at)

**– AKTIV – VITAL – FRÖHLICH – GESELLIG – UNTERNEHMUNGSLUSTIG – FIT – INTERESSIERT –**